Studienseminar Koblenz

Berufspraktisches Seminar
Schütz, Janina
Kuhles, Til

22.11.2021

Ergebnissicherung – aber wie?

Lernprodukt: Die Schüler:innen erstellen ein Standbild

Die Sicherung von *Standbildern* – und zwar so!

- Standbilder beinhalten bereits eine hohe Anzahl an Sicherungsaspekten, da die SuS den Inhalt und die Informationen mehrmals „umwälzen“ müssen; auf unterschiedliche Weise durchdringen müssen
- Fehler werden in der anschließenden Präsentation der Standbilder gemeinsam im Plenum diskutiert und korrigiert
- Die SuS durchdringen die Informationen auf mehreren Ebenen (affektiv, kognitiv, psychomotorisch)
- V.a. in unteren Klassenstufen: Zusätzliches schriftliches Sichern (fachabhängig); bei Erlaubnis der SuS fotographisch festhalten, ggf. um sie auch in Folgestunden wieder nutzen zu können
- Ablauf bei Schaubildern:
  1. Textbasierte Informationsbeschaffung
  2. Szenische Interpretation des Schaubildes
  3. Besprechung im Plenum (Lob/ Kritik, ggf. Korrektur)
  4. Ggf. schriftliche Sicherung (Fächerabhängig)

Funktionen der *Standbild*-Sicherung nach H. Meyer

- **Dokumentation**: vorausgegangener Unterrichtsabschnitt (z.B. Szene aus einem Drama in Deutsch, Bündnis-System Bismarcks in Geschichte) wird anhand des Schaubilds visuell und kognitiv dokumentiert
- **Auswertung und Kritik**: Gemeinsames kritisches Besprechen der gezeigten Schaubilder, Kritik und Lob der szenischen Interpretation
- **Ergänzung und Vervollständigung**: Durch das Gegenüberstellen mehrerer themengleicher Schaubilder entsteht ein differenziertes Gesamtbild
- **Korrektur und Ersatz**: erreicht durch kritische Diskussion der Standbilder; „fehlerhafte“ Standbilder können im Plenum gemeinsam „korrigiert“ und neu ausgehandelt werden

Chancen und Risiken der Sicherung von *Standbildern*

- Im ersten Teil der Sicherung überwiegt die SuS-Aktivität, später kann die Lehreraktivität zunehmen, je nachdem, ob z.B. etwas korrigiert werden muss
- Das Lernprodukt „Standbild“ bietet nur bedingt eine Orientierung für anstehende LÜs. Nur wenn im Anschluss eine Besprechung/ Diskussion sowie eine schriftliche Sicherung stattfindet, bieten Standbilder auch Potential (→ aber keine Trainingsübung für anstehende Aufgabenstellungen innerhalb der LÜ)
- Die digitale Sicherung bietet den Vorteil, dass man zu einem späteren Zeitpunkt der Unterrichtsreihe die szenische Interpretation erneut durchleben kann

[1] Meyer, H.: Unterrichtsmethoden, II: Praxisband, Berlin 1987, 15. Auflage (2010), S. 163-164.